

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 26 • Donnerstag, 25. Juni 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Christuskirche ist montags
zum Gebet geöffnet**



**Tafelladen bittet weiterhin
um Unterstützung und
Spenden**



Egesheimer Rathaus erstrahlt in neuem Glanz Altes Fachwerk in neuem Glanz

Zum Gemeindejubiläum haben wir unsere Rathausfassade saniert, so dass das Gebäude wieder neu erstrahlt.

Wir freuen uns über den Abschluss der Sanierungsarbeiten und bedanken uns bei den Handwerksfirmen Maler Kretzler, Egesheim, Hermle Sanitär, Gosheim und der Zimmerei Storz, Nusplingen für deren gute Arbeit.



Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 27. Juni 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
07429/91150

Sonntag, den 28. Juni 2020

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
07429/3452

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 29. Juni 2020

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
0741/13303

Engel-Apotheke, Obere Hauptstraße 6, Tuttlingen
07461/2375

Dienstag, den 30. Juni 2020

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
07420/93073

Gingko-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen
07433/382099

Mittwoch, den 01. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Donnerstag, den 02. Juli 2020

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim
07424/1447

Freitag, den 03. Juli 2020

Schneiders-Apotheke im Markt, Saline 5, Rottweil
0741/2800651

St. Anna-Apotheke, Michael-Diessle-Straße 4, Fridingen
07463/413

Tierarzt

Dr. med.vet. H. Link-Straub, Karlstraße 28, Tuttlingen
07461/15267

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen	Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen	Tel. 07426 9470-0
	Fax: 07426 9470-20
E-Mail:	<i>info@wehingen.de</i>

Notruf DRK (Rettungsdienst) **112**

Hospizgruppe Heuberg **0171 1413876**

Gift-Notruf **0761 19240**

Notruf Feuerwehr **112**

Notruf Polizei **110**

Ambulante Beratungsstelle des **07461 2066**

Frauenhauses Tuttlingen

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Gemeinsame Bekanntmachungen Wehingen, Egesheim, Reichenbach

Gewerbemuseum Spaichingen hat wieder geöffnet

Das Gewerbemuseum in Spaichingen hat wieder wie gewohnt sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sehr gerne nehmen wir wieder Anmeldungen für Führungen kleinerer Gruppen an. Dauerausstellungen gibt es zu den Themen Handwerk und Industrie, Tabakverarbeitung, Holzverarbeitung, Brauerei und Gastronomie, Historischer Friseursalon Stehle, Kirche und Volksfrömmigkeit, Geologie/Paläontologie und Archäologie. Gerne nimmt die Aufsicht auf Anfrage unser selbstspielendes Klavier in Betrieb, das mit Hilfe von Papierrollen Musik aus der Zeit seiner Entstehung (1920er Jahre) abspielt. Im Festsaal ist zurzeit eine Dokumentation zu „50 Jahre Städtepartnerschaft Spaichingen-Sallanches“ aufgebaut. Der Eintritt ist frei, es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln. **Gewerbemuseum Spaichingen, Bahnhofstr. 5, Website: www.spaichingen-gewerbemuseum.de**

Haus der Natur - Veranstaltungshinweise

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.

Freitag, 3. Juli, 14 Uhr (Anmeldung bis 02.07.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Treffpunkt: Bahnhof Hausen im Tal; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 2. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazobereidonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 4. Juli, 14 bis ca. 18 Uhr.

(Anmeldung bis 01.07.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmer tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit

der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinnesindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischendurch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 1. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. „Hochgebirge“ Schwäbische Alb: So alpin ist unsere Flora.

Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr (Anmeldung bis 02.07.)
Eigentlich zählt die Schwäbische Alb ja zu den Mittelgebirgen. Doch wer sich ihre Pflanzenwelt genauer anschaut, entdeckt vieles, was eigentlich ins Hochgebirge gehört: Enzian und Alpendistel, Bergaster und Alpen-Heckenkirsche. Doch warum gibt es bei uns so viele Alpenpflanzen? Und warum sind Enzian & Co. häufig so knallig bunt? Allerlei Wissenswertes rund um diese Fragen bietet diese rund 1,5-stündige Führung der Diplom-Forstwirtin Judith Engst beim Weißen Kreuz oberhalb von Gosheim. Treffpunkt: Parkplatz Weißes Kreuz; Gebühr: 5,- €; Leitung: Judith Engst; Anmeldung bis 2. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Obernheim. Wo Hexen sich treffen und tanzen.

Sonntag, 5. Juli, 13 Uhr
Auf befestigten Wegen führt die Wanderung durch offene Landschaft und auf einem Waldweg. Die gute Weitsicht gewährt einen herrlichen Rundblick über die markante Hochebene zur Bergregion am Albtrauf. Auch den sagenhaften Hexen- oder Burgbühl, den Ort der Zusammenkunft von Hexen und Unholden. Sagen aus dem 16. Jh. ranken sich um Obernheim. Vom dünnen Bäumlein, unter dem die Hexen ihre Tänze und Teufelsspiele trieben. Eine siebeneckige Bank symbolisiert eine Aussage, aus jahrhundertealten Hinweisen, wonach sich dort die Hexen aus allen „sieben Winden“ getroffen haben. Archäologische Funde lassen eine vorgeschichtliche Höhensiedlung vermuten. Dauer 3-4 Stunden, geeignet für Familien mit Kinderwagen. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Immendingen. Zeitreise am Vulkanberg.

Sonntag, 5. Juli, 10:30 bis 12 Uhr
Eine faszinierende Reise durch die Zeit beim eindrucksvollen Höwenegg. Erlebnisführerin Karin Pietzek vermittelt Wissenswertes von der Urzeit (Fossilienfunde) über die ersten Burgherren bis zum Basaltabbau. Treffpunkt: Waldparkplatz Höwenegg; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Naturpädagogik-Seminar „Stein ist nicht gleich Stein“.

Donnerstag, 16. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr und Zusatztermin Samstag, 18. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr
(Anmeldung bis 02.07.)

Steine sind allgegenwärtig und alle Kinder finden, sammeln, tauschen Steine. Was liegt näher, als sie „aufzugreifen“ und zum Thema zu machen! Dieser Tag stellt Aktivitäten zu Steinen vor, sensibilisiert für Steine und vermittelt Grundwissen über Steine. Inhalte des Seminars sind Spiele mit Steinen, Steine im Alltag und in unserer Sprache, Herstellung von Erd- und Steinfarben sowie Informationen zur Entstehung und Vielfalt der Steine. Teilnehmerkreis: ErzieherInnen, LehrerInnen und Interessierte; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin; Gebühr: 70,- €; Anmeldung bis 2. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 26/2020) 28.06.-04.07.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,
Email: pfarramt.wehingen@elkw.de,
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 – 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 3. Sonntag nach Trinitatis Der Menschensohn ist gekommen zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Mit diesen Worten stellt Jesus noch einmal klar, was das Ziel seiner Mission ist: Niemand darf verloren gehen. Keinen schreibt er ab. Jeder Mensch ist Gott so viel wert, dass er sich eigens ihm zuwendet. Die Begegnung mit der biblischen Botschaft verändert Menschen. Sie setzt Kräfte frei, Fesseln abzustreifen, einen falschen Weg als falsch zu erkennen und zu verlassen. Aus eigenem Antrieb ist dies offensichtlich nicht möglich. Es bedarf des Anstoßes von außen. Sünde lässt sich aus eigener Anstrengung nicht so einfach abschütteln, sie klebt förmlich an den Händen. Jesus macht sich zu uns auf den Weg, noch ehe wir selbst auf den Gedanken gekommen wären, unsere Einstellung, unsere Haltung zu ändern. Wir sind Gesuchte, Gefragte, Gefundene. Sünde bedeutet nichts anderes, als Gott aus den Augen verloren zu haben. Von Gott sich finden zu lassen, eröffnet den Weg zu einem Neuanfang.



Die Christuskirche in
Wehingen ist
montags
von 9 – 12 Uhr
zum Gebet geöffnet.

Foto: Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Christuskirche!

Aktueller Stand: Wir feiern immer sonntags in Wehingen in der Christuskirche um 10.15 Uhr Gottesdienst. Die Gottesdienste im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim können wir zur Zeit leider nicht anbieten. Sollte sich herausstellen, dass ein Gottesdienst am Sonntag nicht ausreicht, werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste in der Christuskirche anbieten.

Aktuelles



Foto:
Gemeindebrief

Leider finden die Kindergottesdienste bis zur Wiederaufnahme des Regelbetriebs in den Kinderbetreuungseinrichtungen nicht statt.

Der Landesverband für Kinderkirche bietet jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst im Livestream an. Geben Sie folgenden Link ein: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream.

Leben ist schön.
Termine und Infos 0800-11 949 11
www.DRK.de
SPENDE
BLUT
beim Roten Kreuz



Foto:
Gemeindebrief

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Weil bei unseren Gottesdiensten in der Kirche manche Gemeindemitglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfeiern können, werden wir die Gottesdienste weiterhin auf Video aufzeichnen. Ab Sonntagnachmittag finden Sie diese auf dem **You Tube Kanal** unter

folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>

Die Sonntagspredigt wird am Montagmorgen in der Christuskirche ausliegen und im Nachhinein in den Kirchlichen Nachrichten veröffentlicht werden.

Infos in Medien und Internet

Für eine **Andacht** rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711. 29 23 33

Für Kinder und Jugendliche: Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Würtemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen: www.zuhauseumzehn.de

Fernsehgottesdienste finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF

Radiogottesdienste finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR

Die Landeskirche **Württemberg** ist mit einem eigenen **You-Tube-Kanal online (Kirche online Württemberg)**. Hier finden Sie Gottesdienste, Andachten, Playliste mit Materialien zum Religionsunterricht u.a. aus Württemberg.

Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** gibt jeden Tag eine **Video-Nachricht**: <https://www.facebook.com/landesbischof>



Foto:
Gemeindebrief

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“ Wir werden weiterhin für die Tafel in Trossingen sammeln.

Diese Spenden sollten auch nach der Krise nicht aufhören!

Wie kommen die Lebensmittel in den Tafelladen?

In der **Christuskirche** in Wehingen steht am **Montagvormittag** eine Kiste für die Spenden bereit.

Zurzeit werden eher **Milchprodukte** (Joghurt, Milch, Käse...), **Eier** (einiges), **Fischdosen** (Thunfisch ist beliebt) gebraucht. Für Waschmittel sind sie auch dankbar. Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden. Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzlmann unter der Telefonnummer 07426-420812. Geldspenden sind auch auf das folgende Konto möglich: Evang. Kirchengemeinde Trossingen

DE 65 642 923 100 010 980 008

Verwendungszweck Tafelladen

Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Bezugsgebühr halbjährlich € 16,55. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

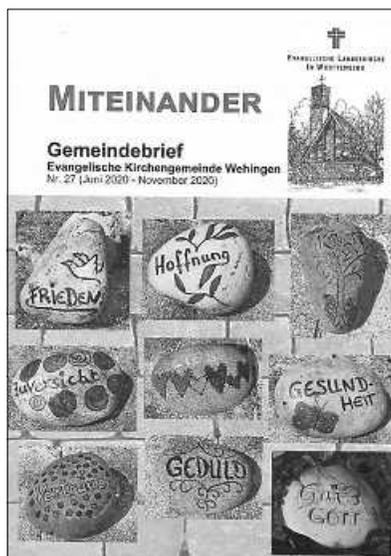


Foto: Kirchengemeinde

Gemeindebrief „MITEINANDER“ (Heft 27) ist erschienen

Im Juni erschien wieder „MITEINANDER“, der Gemeindebrief Ihrer evangelischen Kirchengemeinde auf dem Heuberg. Die aktuelle Ausgabe gilt für die Zeit von Juni 2020 bis November 2020.

P.S. Sollten Sie versehentlich keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 07426-7186, wir stellen Ihnen sofort ein Exemplar zu.

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Leider steht noch nicht fest, ob und wann wieder Veranstaltungen, Gruppen und Kreise stattfinden können. Sollten es Änderungen geben, werden wir diese auf unserer Homepage veröffentlichen.

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Wir freuen uns auf alle, die in der Christuskirche wieder zum Gottesdienst kommen möchten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation gibt es für unsere Gottesdienste folgende Regelungen:

- Sie brauchen sich für den Gottesdienst nicht anzumelden. Allerdings ist die Platzzahl begrenzt, da wir in der Kirche 2 Meter Abstand voneinander halten müssen. Für die Gemeinde stehen 22 Sitzplätze zur Verfügung. Die Plätze für die am Gottesdienst Mitwirkenden sind dabei nicht mit einberechnet. Wenn die Plätze alle belegt sind, dürfen wir keine weiteren Personen in die Kirche einlassen. In diesem Fall werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste anbieten.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Wir bitten Sie, am Eingang Ihre Hände zu desinfizieren. Bitte halten Sie auch beim Eintreten und Verlassen der Kirche den Zweimeterabstand ein und vermeiden Sie Menschenansammlungen vor und nach dem Gottesdienst. Die Plätze in den Kirchenbänken sind markiert. Bitte gehen Sie ganz durch die Kirchenbank durch, damit wir die Bänke von der Sakristeiwand her auffüllen können.
- Ein Gemeindegesang ist leider nicht möglich. Herr Kaspar wird unsere Gottesdienste auf der Orgel instrumental begleiten. Den im Wechsel gesprochenen Psalm werden wir an die Wand projizieren, so dass keine Gesangbücher benötigt werden.
- Die Feier des Abendmahls ist nicht möglich. Taufen können wieder stattfinden.
- Beerdigungen werden weiterhin nur auf dem Friedhof gefeiert.
- Mit allen, die unsere Gottesdienste in der Kirche in der aktuellen Situation nicht mitfeiern, weil sie zu einer Risikogruppe gehören oder weil sie sich mit dieser Art des Gottesdienst Feiern schwertun, bleiben wir in der Gemeinschaft des Glaubens verbunden.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni (3. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 05. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 12. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen,
Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Predigt zum 2. Sonntag nach Trinitatis, 21. 06. 2020

Mt 11, 25-30: Zu der Zeit fing Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies Weisen und Klugen verborgen hast und hast es Unmündigen offenbart. Ja, Vater; denn so hat es dir wohl gefallen. Alles ist mir übergeben von meinem Vater, und niemand kennt den Sohn als nur der Vater; und niemand kennt den Vater als nur der Sohn und wem es der Sohn offenbaren will. Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Liebe Mitchristen!

Jetzt im Sommer, wenn das Wetter so schön ist wie heute, zieht es viele Menschen nach draußen, in die Natur, zu einer Wanderung hier auf der Alb. Bei einer Tagestour braucht man da nicht viel mitzunehmen außer Regenkleidung, Trinkflasche und Vesper. Anders sieht es aus, wenn man mehrere Tage unterwegs ist. Auch wenn man sich beschränkt, kommt doch schnell einiges zusammen, was dann zu tragen ist: Kleidung und Schuhe zum Wechseln, Waschsachen und vielleicht sogar Schlafsack und Zelt. Gut, dass es heutzutage Rucksäcke gibt, die das Gewicht einer solchen Tragelast so verteilen, dass es erträglich bleibt.

In früheren Zeiten wurden oft noch schwerere Lasten geschultert, und das nicht zum Vergnügen, sondern als Lebensnotwendigkeit. Nicht für jede solche Last ist ein Rucksack die richtige Tragehilfe. Wenn ich zwei Wassereimer tragen muss, nützt er mir zum Beispiel gar nichts. Für solche und andere Lasten gab es früher das Joch. Das war ein Holzbrett, das so gearbeitet war, dass es auf den Schultern gut aufsaß, mit einer Aussparung für den Hals. Links und rechts konnte eine Last befestigt werden. Das Joch ermöglichte es, dass sich das Gewicht selbst schwerer Lasten so verteilt hat, dass sie erträglich waren. Das Joch - eine Tragehilfe, die Lasten erträglicher macht. Eine solche Tragehilfe schenkt uns Jesus: Ein sanftes Joch, das uns hilft, die Lasten und Mühen unseres Lebens zu schultern.

Lasten und Mühen unseres Lebens. Die Corona-Krise geht nun schon so lange. Was wird aus den Schülern, die so lange nicht zur Schule gehen konnten? Oft kommt mein Sohn mit den Aufgaben, die er zuhause bearbeiten soll, nicht klar. Und ich kann ihm leider auch nicht helfen. Dann fragt er seine Freunde, und die wissen auch nicht, wie es geht. Und dann bleiben die Aufgaben eben un bearbeitet. So erzählt es mir jemand aus der Gemeinde. Was wird aus denen, die sich Sorgen machen müssen um ihren Arbeitsplatz? Jemand erzählt mir: Ich bin in Kurzarbeit. Tagelang ist gar nichts zu tun, und ich bin auf Abruf zuhause. Dann kommt ein Auftrag, und ich werde in die Firma gerufen, um ihn zu erledigen. Der Auftrag muss schnell bearbeitet werden, noch an diesem Tag. Ich bearbeite den Auftrag. Neun Stunden bin ich deswegen in der Firma an diesem Tag. Gezahlt bekomme ich aber nur sechs, wegen der Kurzarbeit.

Menschen sind belastet. Auch von schrecklichen Ereignissen, die sie durchlitten haben: Das Kind, das der Gewalt in der Familie schutzlos ausgesetzt war. Die Flüchtlingsfrau, die traumatisiert ist von dem, was sie in ihrem Heimatland erleben und erleiden musste. Menschen sind belastet durch den Tod eines geliebten Menschen: „Wie soll es nun weiter gehen ohne ihn? Ich hätte ihn noch so gebraucht, er fehlt mir so.“ Ein Ausspruch unter Tränen. „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Diese frohe Botschaft wird uns heute verkündet. Jesus lädt die belasteten Menschen zu sich ein. Auch mich lädt er ein. Ich muss

nicht zusammenbrechen unter meiner Last; ich darf sie zu Jesus bringen und unter das Kreuz legen. Am Kreuz trägt Jesus Christus die Last dieser Welt; das Leid und die Schuld. Auch meine Last ist dort gut aufgehoben. Jeder darf kommen. Und gerade die, denen das niemand zugetraut hätte, verstehen das am besten. Jesus nennt sie die Unmündigen. Menschen, die alles von Gott erwarten. Menschen, die mit den Augen der Liebe sehen. Denen offenbart sich Gott. Denn Jesus geht nicht danach, wer am meisten weiß und wer am meisten kann. Den Weisen und Klugen ist es verborgen geblieben, was Gott an Ostern Großes getan hat. Und auch schon vorher, als Jesus mit seinen Jüngern unterwegs ist, erfährt er von solchen Menschen Zurückweisung. Die Verse, die unserem Predigtwort vorangehen, berichten davon; von Menschen, die in Jesus nicht mehr erkennen können als einen, der Tischgelage veranstaltet mit zwielichtigen Gestalten wie Zöllnern und Sündern.

Diesen Ausgestoßenen und Verachteten wendet sich Jesus zu. Er nimmt sie ernst als Menschen mit eigener Verantwortung, auch für ihren Glauben. „Dein Glaube hat dir geholfen“, sagt er den Menschen, die er gesund gemacht hat. Es ist ein Glaube, der erkennt, dass uns in Jesus Christus Gott selbst begegnet. „Niemand kennt den Vater, als nur der Sohn, und wem es der Sohn offenbaren will.“ So heißt es in unserem Predigtwort. Glaube ist nicht machbar. Er ist unverfügbar. Glaube ist ein Geschenk Gottes – ein Geschenk gerade auch an die, denen sonst nicht viel geschenkt wird im Leben, an die Mühseligen und Beladenen.

Jesus bietet diesen Mühseligen und Beladenen ein Joch an, eine Tragehilfe. So etwas wie einen gut gepolsterten Rucksack, der keine Druckstellen aufkommen lässt, auch wenn er vollgepackt ist mit allem, was ich für eine mehrtägige Wanderung brauche. Ein sanftes Joch, das die Last leicht macht. Mit so einer Tragehilfe kann ich meine Last schultern; vielleicht nicht gerade mühelos, aber doch so, dass es erträglich ist. Wenn die Last nicht mehr unerträglich ist, dann kann ich lernen, mit ihr zu leben. Ich muss nicht mehr ankämpfen gegen die Last. Ich kann lernen, die Last anzunehmen, als Teil meines Lebens.

Das ist etwas, das nicht von heute auf morgen geht. Es ist ein Lernprozess – ein Lernprozess, bei dem wir von Jesus lernen können: Sanftmut und Demut. Das sind Lebenshaltungen, die uns heute eher altmodisch vorkommen, ja die zum Teil sogar schon missbraucht worden sind, um Menschen klein zu halten und daran zu hindern, für ihre Rechte einzutreten. So soll es nicht sein. Auch in der Haltung der Sanftmut kann man für seine Rechte eintreten - nur eben nicht mit aggressiver Selbstbehauptung, sondern auf gewaltlose Weise. Auch in der Haltung der Demut muss man nicht sein eigenes Selbstwertgefühl verlieren – nur macht man sich eben nicht auf Kosten anderer wichtig. Sanftmut und Demut haben auch heute ihre Berechtigung. Wer sich selbst nicht als das Maß aller Dinge setzt, wer Gewalt und Aggression als Sackgasse erkennt, dem verspricht Jesus Christus innere Ruhe und Seelenfrieden.

Von Jesus Christus können wir lernen. Er selber hat Ablehnung und Zurückweisung erlebt, nur wenige Verse vor unserem Predigtwort. Er reagiert nicht mit gekränkter Eitelkeit. Ich könnte mir denken, dass er frustriert war über das Erlebte. Aber er lebt seinen Frust jedenfalls nicht als Aggression aus. Er versinkt auch nicht in Depressionen. Er geht einen anderen Weg: Er bringt das Erlebte vor Gott, und erstaunlicherweise wird es zu einem Lobpreis: „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du dies den Weisen und Klugen verborgen hast und hast es den Unmündigen offenbart.“ Auch das können wir von Jesus lernen: Uns an Gott zu wenden, ja ihn zu loben trotz der Lasten, die wir zu tragen haben. Jemand aus der Gemeinde sagt mir: „Die Corona-Krise ist keine Katastrophe. Es gibt so Vieles, wofür ich Gott danken kann: Wir sind versorgt, es gibt genug zu Essen, wir können aus unseren Häusern raus, das Gesundheitssystem funktioniert.“

Wenn ich Gott lobe und ihm danke, dann bekomme ich eine andere Sichtweise. Von Jesus kann ich lernen, das Gotteslob zur Grundmelodie meines Lebens zu machen. Das kann mir helfen, dass ich Ruhe und Entlastung finde für meine Seele – trotz all der Lasten, die ich im Leben zu tragen habe.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer



Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters ist am Montag, den 29. Juni 2020 von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr. Daneben können bei Frau Sprenger, Telefon 07426/947013 jederzeit weitere Termine vereinbart werden.

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 29. Juni 2020 um 19.15 Uhr in der Schlossberghalle, Wörthstraße 33

Am Montag, den 29. Juni 2020 findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Frageviertelstunde für die Einwohner
2. Umbau/Sanierung des Rathauses
 1. Vorstellung weiterer Planungsvarianten bezüglich Außentreppenhaus und Wärmebilanz durch Herrn Architekt Rolf Messmer
3. Wohnbaugebiet Stockäcker
 1. Breitbandversorgung
 2. Richtlinien für die Vergabe von Bauplätzen – Ulmer Modell –
4. Rissesanierung in verschiedenen Ortsstraßen
5. Bebauungsplan Schuppengebiet Harras
 1. Verpachtung der Plätze für einen Geräteschuppen – Vergabe –
 2. Ausbau des Zufahrtsweges im Schuppengebiet – Vergabe –
6. Abschluss eines Pachtvertrages über eine Teilfläche im Schuppengebiet Harras und Einvernehmen des Gemeinderates zu privaten Bauvorhaben gem. § 31 BauGB i.V.m. § 36 BauGB
7. Umgestaltung des Streethockey-Platzes Groz-Beckert-Straße und Anlegung eines Spielplatzes beim Sportheim
8. Turnhalle, Auf der Breite
 - Erneuerung der Bodenfliesen – Vergabe –
9. Sitzungsprotokolle/Niederschriften von Sitzung des Gemeinderates
 1. Beschlussfassung über Einwendungen zu Sitzungsprotokollen/Niederschriften von Gemeinderatssitzungen
 2. Freischaltung aller im Ratsinformationssystem angelegten Sitzungsniederschriften

10. Bekanntgabe der Offenlage des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08. Juni 2020

11. Verschiedenes

1. Termin für Beratung des Zehnjahresplanes des Gemeindevaldes

12. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Zu dieser Sitzung darf ich Sie freundlichst einladen.

Unsere Altersjubilare im Monat Juli 2020

01.07. Hilda Lider Bürgerstraße 9	zum 80. Geburtstag
07.07. Antonio Zoncu Birkenweg 2	zum 70. Geburtstag
15.07. Eva La Cortiglia Catone Bürglestraße 11	zum 70. Geburtstag
17.07. Manfred Bödrich Am Breiten Graben 2	zum 70. Geburtstag
21.07. Marko Gagulic Uhlandstraße 6	zum 80. Geburtstag
28.07. Josef Paul Schippert Am Steigle 21	zum 70. Geburtstag
30.07. Elisabeth Rosina Rössler Albstraße 10	zum 70. Geburtstag

Öffentliche Bücherei

Michael J. Sullivan kehrt mit dem dritten Band der packenden High-Fantasy-Saga "Zeit der Legenden" zurück in die Welt der falschen Götter: mythisch, magisch, mitreißend! Die Zeit der Rache ist gekommen: Ausgestattet mit den mächtigen Waffen vom Volk der Dherg und angeführt von ihrem Helden, dem Göttertöter Raithe, gehen die Clans der Menschen zum Angriff über. Tatsächlich gelingt ihnen ein überraschender Sieg gegen ihre falschen Götter, die Fhrey - bis diese mit all ihrer magischen Macht zum vernichtenden Gegenschlag ausholen. In der Stunde der größten Not werden alte Abmachungen infrage gestellt und neue Bündnisse geschmiedet, und die Seherin Suri greift zu einer verzweifelten Maßnahme. Denn wenn alle Hoffnung verloren ist, werden neue Helden geboren. Doch zu welcher furchtbaren Preis? Magie und Mythen, Abenteuer, große Kämpfe, Verrat und Liebe - meisterhafte epische Fantasy eines großen Geschichtenerzählers! (Band 4 erscheint im September). Bis zu den großen Ferien ist die Bücherei weiterhin dienstags geöffnet, aber von 18.30 – 20.30 h
Die Leiterin Veronika Catone

Abfallbeseitigung

Biotonne	30. Juni 2020
Windeltonne	07. Juli 2020
Papiertonne	07. Juli 2020
Restmülltonne	21. Juli 2020
Werttonne	22. Juli 2020

Schadstoffmobil

Am Freitag, den 03.07.2020 kommt das Schadstoffmobil in der Zeit vom 14.15 Uhr – 16.15 Uhr auf den Bahnhofplatz. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dies sind Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlichem Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen: WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

Öffnungszeiten Jugendraum Wehingen #1:

Montag: 16:30 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff

Mittwoch: 15:00 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff

Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr - Offener Jugendtreff

Die Selbstverwaltenden JuRa-Teams haben noch geschlossen. JuRa #2 - Öffnung folgt.

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können! Hast du uns schon geaddet? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

...Übrigens suchen wir noch im Bereich der Schulsozialarbeit in Wellendingen eine FSJ-Unterstützung!

Melde dich bei uns! :-)

Liebe Grüße,

Gunni & Kathi

Jugendreferat Heuberg

0173 - 9840420 - Gunther Roth

0173 - 9840464 - Katharina Haas

oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de



SUPER SACHE!

- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
- für Deine Persönlichkeitsentwicklung

FSJ

**ab 01.09.2020 bei uns
in der Jugendsozialarbeit!**

**Wir freuen uns auf Dich
und Deine Mitarbeit!**

Betreuungsangebote
in den Standorten:



Alle Farben
der Jugendhilfe
Haus Nazareth
Sigmaringen

Wellendingen

bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

FSJ Gesuche Wellendingen

Foto: Gunther Roth Haus Nazareth

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1

Sekretärin Heidi Bernhard,

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

und 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 1498, Fax 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr



Gottesdienstzeiten

vom 27. - 28. Juni 2020

Samstag, 27. Juni 2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Wehingen

Sonntag, 28. Juni 2020 - 13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

Vorschau:

Samstag, 4. Juli 2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 05. Juli 2020

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an mit Name, Straße, Wohnort und Telefonnummer unter:

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de oder Telefon: 1498

oder unter StUlrich.Wehingen@drs.de oder Telefon: 7230

Beerdigungsdienst

übernimmt

vom 22.06. - 28.06.2020

Pfarrer Ewald Ginter

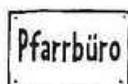
Tel. 7230

vom 29.06. - 05.07.2020

Diakon Giovanni Fascia

Tel. 1498 oder

0160-99821691



Das Pfarrbüro

ist ab sofort wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Foto: pixabay

Gedanken zum 13. Sonntag im Jahreskreis (28. Juni)**Evangelium – Röm 6,3-4.8-11**

Schwestern und Brüder

wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln.

Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

Impuls

Mal ehrlich, haben Sie verstanden, was Sie da in der Schriftlesung zum heutigen Sonntag gerade gelesen haben? Was Paulus an die Römer schreibt: Auf Christi Tod getauft? Mit ihm gestorben? Gestorben für die Sünde? Und dann: Für Gott leben in Jesus Christus? Neue Menschen sein? Was ist das? Haben die Römer das verstanden? Und wir?

Vertraut sind uns diese Sätze ja. Wir haben sie schon oft gehört. Aber wie kann jemand mit Christus begraben sein durch die Taufe? Taufen und begraben – das sind doch völlig unterschiedliche Situationen.

Und: Wie kann jemand für die Sünde sterben, tot sein für die Sünde? Wir können sterben; können sündigen. Jemand kann begraben werden. Jemand kann leben. Aber das Pauluswort von eben rauscht dann doch eher fromm an uns vorbei, oder?

Vor einiger Zeit hat eine Kirchenzeitung eine Themenseite gebaut und – etwas provozierend – Worte und Formulierungen gesammelt, die uns in der Kirche oft in Predigten begegnen, vertraut sind – und doch nichts sagend, nervend: Da ist von „vernetzen“ die Rede, von „begeistern“, von „Charismen“, „abholen“ und „ankommen“ – ein Stück weit – von „dürfen“ und „ermutigen“ – „immer wieder neu“.

Das ist alles nicht falsch. Aber doch „immer wieder neu“ die Frage: Ist das so, wie wir miteinander sprechen? Verstehen wir das? Oder merken wir direkt, dass da ein pastoraler Ton angeschlagen wird, der gut klingt, uns aber im „Alltag und in unserer Lebenswirklichkeit selten berührt“ und betrifft, uns nicht „abholt“?

Vielleicht war schon dieser Satz wieder so einer – gebaut aus der pastoralen Floskelwolke? Gut gemeint, statt gut gemacht. Scherzhaft könnten wir auf die typische „Kirchensprache“ hinweisen. Oder es noch krasser formulieren wie in einem Buchtitel des Politikberaters Erik Flügge: „Die Kirche verreckt an ihrer Sprache“. Wie ernüchternd ist es, wenn das Gesagte an den Adressaten vorbeirauscht, alltagsfern, abgehoben, wie aus einer anderen Welt – die Botschaft auf der Strecke bleibt, geradezu verreckt?

Manche Theologen halten sich vielleicht für besonders belesen, fachkundig und kompetent – oder ihnen wird das so zugesprochen, wenn sie nur intellektuell genug sprechen. Und frech gefragt: Wie viele „Hirtenworte“ und Enzykliken von Päpsten der letzten Jahrzehnte stehen oft ungelesen bestenfalls im Bücherregal oder werden nur vom Fachpublikum wahrgenommen – obwohl sie sich doch jetzt ausdrücklich „an alle Menschen guten Willens“ richten?

Was heißt das für die Lesung von heute? Wir können diese wohlformulierten Worte wie Lyrik hören, auch genießen. Oder versuchen, sie in Prosa unserer Worte zu übersetzen, um sie besser zu verstehen: Wir sind getauft. Wir sind Christen und gehören zu Christus. Nichts kann uns voneinander trennen, was auch kommen mag. Noch nicht einmal der Tod kann uns etwas anhaben. Er ist nicht das Ende. Wir können hoffnungsfroh und gut leben.

Mit Gottes Hilfe.

Zugegeben, Paulus hat das theologischer formuliert. Aber Gott versteht uns auch, wenn wir um Worte ringend, stammelnd zu erklären suchen, was uns bewegt.

Frère Roger, der Gründer der Gemeinschaft von Taizé, sagte einmal: „Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es.“

Das ist frohe Botschaft, ganz einfach, vielleicht ganz neu.

Gebet

Gott,
ich fürchte,
wenn ich mich auf dich einlasse,
wird mein Leben noch schwerer;
wenn ich mich für deine Sache mühe,
komme ich selber zu kurz.

Mache mich frei von dieser Angst.

Gib mir Freude an dir und deinem Wort
und lass mich dir nachgehen,
auch wenn es manchmal schwer ist.

Lass mich erfahren,
dass allein von dir jene Fülle kommt,
die mein Leben reich macht.

Das schenke mir durch Christus unseren Herrn. Amen

Segen

Gott sei mir nahe

in allem, was mir begegnet auf dem Weg meines Lebens.

Er umarme mich in Freude und Schmerz

und lasse aus beidem Gutes wachsen.

Er schenke mir ein offenes Herz

für alle, die meiner bedürftig sind.

In aller Gefährdung bewahre er mich an Seele und Leib
und lasse mein Leben gelingen. Amen.

Konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderats am 16.06.2020

Endlich konnte die erste, und damit konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderates durchgeführt werden.

Unter besonderen Vorkehrungen mit Corona-Hygienemaßnahmen trafen sich die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates am vergangenen Dienstag im Saal des Pfarrer-Hornung-Heim.

Der neue Rat besteht jetzt aus 12 Personen:

Pfarrer Ewald Ginter, Sonja Bauer, Ingeborg Burkard, Anton Decker, Nadja Fischinger-Befurt, Desiree Haag, Christoph Häring, Franz Hügel, Britta Maier, Albert Rees, Cosmas Wagner und Roswitha Narr (Kirchenpflegerin)

Nach der Begrüßung und einem geistlichen Impuls durch Pfarrer Ginter erfolgte die offizielle Verpflichtung der gewählten Mitglieder, die coronabedingt ausnahmsweise ohne Handschlag erfolgte, sich für das Wohl und für den Heilsauftrag der Kirchengemeinde einzusetzen. Anschließend wurden die Arbeitsweise und die Modalitäten im KGR besprochen.

Danach folgten die **Wahlen und die Bildung der Ausschüsse.**

Ergebnis:

Gewählte Vorsitzende:	Nadja Fischinger-Befurt /
Stellvertreterin:	Britta Maier
Schriftführer:	Christoph Häring /
Stellvertreter:	Franz Hügel

Seelsorgeeinheitsausschuss: Nadja Fischinger-Befurt

Stellvertreterin:	Ingeborg Burkard
Vertreter	Cosmas Wagner

**Vertreter im Dekanatsrat: Albert Rees /
Stellvertreter: Anton Decker****Ansprechpartner für Jugendliche: Cosmas Wagner****Verwaltungs-Ausschuss**

Nadja Fischinger-Befurt (Kraft Amtes), Anton Decker, Christoph Häring, Franz Hügel, Albert Rees (Stellvertreter) und Britta Maier (Stellvertreterin)

**Kindergarten-Ausschuss: Desiree Haag, Sonja Bauer,
Christoph Häring**

Es wurden Personalangelegenheiten der **Kindergärten** besprochen, außerdem darüber informiert, dass ab 29. Juni voraussichtlich der Regelbetrieb der Kindergärten wieder aufgenommen werden kann.

Gottesdienste

Für die Gottesdienste gilt, dass nach wie vor an den aktuellen Maßnahmen festgehalten werden muss. Die Anwesenheitslisten müssen unbedingt geführt werden. Diese werden im Pfarrbüro vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Kirchenpatrozinium am 05. Juli

Trotz der Einschränkungen soll unser Kirchenpatrozinium des hl. Ulrich gefeiert werden.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 5. Juli sind alle zu einem kleinen Umtrunk im Garten vor der Kirche eingeladen.

gez. der Schriftführer *Christoph Häring*

Die nächste öffentliche Sitzung des Vertretergremiums findet bei Bedarf am Mittwoch, den 15.07.2020 um 19:30 Uhr im Pfarrer-Hornung-Heim statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt.

WeG-Gruppe

Die WeG-Gruppen 1 + 2
treffen sich am Dienstag, 14.07. um 19.30 Uhr
die WeG-Gruppe 3
trifft sich am Mittwoch, 22.07. um 20.00 Uhr



Foto: pixabay

Tafelladen bittet weiterhin um Unterstützung und Spenden -

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.
Ewald Ginter, Pfarrer



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

Foto: DT

den erreiche. Ich fühle mich einfach nur traurig. Ich höre Ihnen gerne zu, wenn Sie reden möchten. Wissen Sie, ich habe sonst niemanden, mit dem ich sprechen kann...“

So oder ähnlich beginnen immer wieder Gespräche bei der TelefonSeelsorge.

Wen würden Sie sich in einer solchen Situation als Gesprächspartner*in wünschen?

Ein Gegenüber, das ...

... für Sie und Ihre Situation Verständnis äußert?

... einfach nur zuhört?

... im Gespräch bei Ihnen bleibt?

Die Anliegen der Anrufenden sind vielfältig. Manche telefonieren ein einziges Mal mit uns, andere suchen häufiger das Gespräch. Dennoch ist jede Begegnung einzigartig. Was sie eint: Dahinter verbergen sich Menschen, die Kontakt und Beistand für einen gewissen Zeitraum suchen.

Wir bringen Sie mit diesen Menschen ins Gespräch. Lassen Sie sich zur*zum TelefonSeelsorger*in ausbilden.

Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung und weitere Infos unter **07531/27778** oder

info@telefonseelsorge-konstanz.de.

www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

28.06. „40 Jahre Christliches Glaubenszentrum“

der Wörnersberger Anker

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

Das schönste Geschenk ist Zeit:

Zeit zum Reden

Zeit zum Lachen

Zeit zum Zuhören

Zeit zum Spaß

Zeit zum Leben



Foto: pixabay

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Egesheim und Reichenbach

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

Pfr. Johannes Amann, Tel. 2385,
E-Mail: ja-gern@web.de
P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin, und sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung.“
(1 Kor 10)

Vielleicht deckt sich unsere Erfahrung mit der Erfahrung des Apostels Paulus? Gott, wo wäre ich gelandet ohne dich?

Vielleicht ist es ja auch dein Gebet: „Gott, was ich bin, bin ich durch dich geworden. Dein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben.“ (JA)

Unsere kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim

von Donnerstag, 25.06. bis Sonntag, 05.07.2020

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Wichtig: Bei Teilnahme bitte in der aufgelegten Liste in der Kirche eintragen. Danke!

Donnerstag, 25.06.2020

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bu: 19.30 Uhr Treffen der WortgottesdienstleiterInnen (Pfarrgemeindesaal)

Freitag, 26.06.2020

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.06.2020

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.06.2020 – 13. Sonntag im Jahreskreis

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Ma: 11.15 Uhr Tauffeier von Leonora Ciotola
 in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Eg: 11.15 Uhr Tauffeier von Selina Dreher

Dienstag, 30.06.2020

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 01.07.2020

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier
 in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 02.07.2020 – Mariä Heimsuchung

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 03.07.2020 – Hl. Thomas, Apostel

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 04.07.2020

in Ma: 13.30 Uhr Tauffeier von Mia Horn und Evelyn Leonie Horn

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Tauffeier von Klara Merkel
 in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Tauffeier von Yara Flad

Beerdigungsdienst

29.06. bis 04.07.: Pfr. Johannes Amann (Tel. 2385)
 06.07. bis 11.07.: Gemeindeferentin Sylvia Straub
 (Tel. 3348, privat 916 1281)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pfr. Amann bzw. Pater Ankit.

Bücherei – Öffnungszeiten:

in Bö: Mittwoch, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ministrantinnen und Ministranten**– Termin zum Vormerken**

Alle Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit, auch alle, die künftig mitmachen möchten, sind am 1. Ferientag, am Donnerstag, 30. Juli ab ca. 14.00 h auf den Sportplatz in Böttingen eingeladen – Voraussetzung ist, dass es die Corona-Bestimmungen ermöglichen. Bei Spiel und Spaß soll es uns an jenem Tag gut gehen. Nachdem in den letzten Monaten nichts an Zusammenkunft möglich war, freut sich der Pfarrer zum Abschluss seiner Zeit auf dem Heuberg sehr auf dieses Treffen mit euch. Für Getränk und Verpflegung ist gesorgt. Gegen 17.00 h wandern wir vom Sportplatz zum Pfarrgarten, um dort zu grillen und gegen 21.00 h einen gemeinsamen Abschluss zu machen.

Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit – Grillabend

Alle aktuellen Kirchengemeinderäte sowie alle, welche kürzlich aus diesem Amt verabschiedet wurden, sind für Freitag, 31. Juli ab 18.00 h zu einem gemeinsamen Grillen an den Pfarrgemeindesaal Bubsheim eingeladen. Bitte vormerken!

Verabschiedung und Verpflichtung der Kirchengemeinderatsmitglieder

Am Montag, 15. Juni 2020, sind in der Pfarrkirche in Böttingen die ausscheidenden Kirchengemeinderäte unserer sechs Kirchengemeinden sowie alle für die neue

Amtsperiode gewählten KGR-Mitglieder zur Verabschiedung bzw. zur Verpflichtung zusammengekommen. Auch die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger sowie die Sekretärinnen haben neben dem Pastoralteam an der feierlichen Stunde teilgenommen. Musikalisch wunderbar mitgestaltet wurde die Feier durch die eigens aus Überlingen angereisten Dominik Mattes an der Orgel und Kantorin Cornelia Lenhardt. Verbunden mit dem Wort von Antoine de Saint-Exupéry „Die Zukunft bauen heißt die Gegenwart leben“ stand das Buchgeschenk „Applaus für das Leben“ zugleich für entsprechenden Applaus für jedes einzelne KGR-Mitglied im Blick auf die geleistete Arbeit in den vergangenen fünf Jahren, allermeist in verschiedensten Aufgaben und an verschiedenen Stellen in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und im Dekanat. Nach dem Dank wurden die Verpflichtungen aller Kirchengemeinderäte für die neue Amtsperiode vorgenommen. Im Anschluss an die Feier haben sich die einzelnen Gremien unter Corona-Bedingungen zur jeweils konstituierenden Sitzung im Gemeindehaus St. Katharina in sechs getrennten Räumen getroffen.

In Egesheim wurden zwei Mitglieder aus dem Gremium verabschiedet. Wir danken ganz herzlich Bozena Kern für ihre Mitarbeit in den vergangenen fünf Jahren (darunter auch ihr Einbringen in der Kinderkirche) und wir danken Gerhard Quarleiter welcher über einen langen Zeitraum (1994-1996; 2001 - 2020) an verschiedenen Stellen hohen Einsatz für unsere Kirchengemeinde und darüber hinaus gebracht hat. Ihm wurde eine besondere Ehre zuteil, indem ihm die Martinus-Ehrendadel in Silber überreicht wurde. Diese Auszeichnung lässt die Diözese allen zukommen, welche mindestens 15 Jahre im KGR-Gremium tätig waren.

Freuen darf man sich in Egesheim, dass die freigewordenen Plätze wieder neu besetzt werden konnten und das KGR-Team künftig mit Doris Frick und Joachim Penz verstärkt wird.

In der Sitzung wurde Rosmarie Dreher wieder als Gewählte Vorsitzende des Gremiums bestätigt, Doris Frick wird in der neuen Amtsperiode ihre Stellvertreterin sein.

In Reichenbach wurde Ewald Junker aus dem Gremium verabschiedet. Sein Engagement in diesem Gremium reicht bis ins Jahr 1991 zurück, davon war er seit 1996 gewissenhafter und langjähriger, zuverlässiger Protokollant. Wir können Ewald Junker für nahezu 30jährige Kirchengemeinderatsarbeit danken und ehren. Auch ihm wurde die Martinus-Ehrendadel in Silber der Diözese Rottenburg-Stuttgart überreicht. Schade, dass sich für seinen freigewordenen Platz keine Nachfolge finden ließ. Umso mehr danken wir den seitherigen Kirchengemeinderäten, dass sie nun zu fünft die Aufgaben in die Hand nehmen. In der Sitzung wurde Alfons Huber für eine weitere Amtsperiode als Gewählter Vorsitzender des Gremiums bestätigt, ebenso seine Stellvertreterin Brigitte Pau. Den wieder- und neugewählten Mitgliedern des Kirchengemeinderates in Egesheim und Reichenbach danken wir ganz herzlich für ihre Bereitschaft, in diesem Leitungsgremium der Kirchengemeinde mitzuwirken und Verantwortung für die Kirchengemeinde vor Ort und für die Seelsorgeeinheit zu übernehmen. Wir wünschen Gottes Rückenwind und Segen, Freude an dieser wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit und die nötige Unterstützung von Seiten der Kirchengemeinde.

Wie lange ist der Pfarrer noch da?

Immer mal wieder wird die Frage gestellt, wie lange der Pfarrer noch da sein wird. Antwort: Am Sonntag, 02. August, wird er um 10.00 Uhr in Königsheim seinen letzten Gottesdienst als Pfarrer der hiesigen Gemeinden feiern. Am Sonntag, 19. Juli, wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Böttingen ein gemeinsamer und offizieller Abschiedsgottesdienst gefeiert, an dem auch die Dekanatsleitung vertreten sein wird.

Der Termin ist mitten im Juli, weil spätere Termine ursprünglich von anderer Seite her belegt waren. Auch wenn diese Veranstaltungen mittlerweile aus bekannten

Gründen entfallen, bleiben wir im Blick auf den Abschiedsgottesdienst beim frühzeitig bekannt gemachten Termin 19. Juli. Die Corona-Bestimmungen erlauben auch hier wie bei anderen Festivitäten nur wenig. Es werden nur ganz wenige aus unseren sechs Kirchengemeinden im Kirchenraum Platz finden, dazu insgesamt zwei bis vier Ministranten. Dass 15 Jahre Dienst auf dem Heuberg so enden müssen, ist gar nicht erfreulich – und zugleich bilden wir da keine Ausnahme, sondern befinden uns in bester Gesellschaft mit vielen anderen. Gott sei Dank finden nach dem 19. Juli noch überall Gottesdienste in den einzelnen Kirchengemeinden statt, wo man doch noch ein paar weiteren Gemeindemitgliedern Ade sagen kann.

Ausbildung Telefonseelsorge

Ab Herbst 2020 bietet die TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. einen neuen Kurs für die Ausbildung zur*um TelefonSeelsorger*in an.

Die kommende Ausbildung wird zwischen Präsenzterminen an Wochenenden und Onlinemodulen unter der Woche abwechseln und insgesamt 1,5 Jahre dauern. Alle Ausbildungstermine sind dabei verbindlich.

Die Kosten für die Ausbildung, rund 3.500,00 €, werden von der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. getragen. Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung und weitere Infos unter 07531/27778 oder info@telefonseelsorge-konstanz.de bzw. www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de.

Tag der Hochzeitsjubilare

Wegen der Corona-Lage muss der von der Diözese organisierte Tag der Hochzeitsjubilare am 19.09.2020 abgesagt werden. Es wird als Online-Angebot eine kurze Andacht von Weihbischof Karrer mit einem Segen für die Paare geben. Diese Andacht kann ab Anfang September auf der Homepage <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html> abrufen werden.

Der Tag der Hochzeitsjubilare wird voraussichtlich auf Sonntag, 5. September 2021, verschoben und im Kloster Reute stattfinden.



Amtliche Nachrichten

Corona aktuell

Die Corona-Verordnung des Landes, die allgemeine Regelungen beinhaltet, sowie alle weiteren Ressort-Verordnungen, die Regelungen für spezielle Bereiche wie etwa die Schulen, Gaststätten oder den Sport betreffen, gelten unverändert bis zum 30.06.2020 weiter.

Sämtliche Verordnungen finden sich auf der Internetseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 02. Juli 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429 93108-0
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, den 02. Juli 2020, 19.00 Uhr in der Gemeindehalle, Brühlstr. 3

Hiermit lade ich Sie zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 02. Juli 2020, Beginn 19.00 Uhr, in die Gemeindehalle, Brühlstraße 3 ein.

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Erforderliche Baumaßnahmen Hochbehälter Schrof-fen
3. Kindergartenangelegenheiten
4. Vergabe Jagdpacht des Jagdbogen III, Jagdgenossenschaft Egesheim
5. Gestaltung Ortsmitte
6. Fußgängerüberweg Insel an der L 438
7. Gestaltung Begrüßungstafel
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

Abholen der Jubiläumsmünzen:

Die Jubiläumsmünzen sind geprägt, so dass nun die bestellten Exemplare ab sofort auf dem Rathaus gegen Barzahlung abgeholt werden können (Preis 35,00 €/Stück). Bei Bedarf können auch noch Bestellungen entgegengenommen werden.



Jubiläumsmünze Foto: Marquart

Abfallbeseitigung:

Biotonne: 30. Juni 2020
Windeltonne: 30. Juni 2020
Restmülltonne: 30. Juni 2020
Werttonne: 07. Juli 2020
Papiertonne: 14. Juli 2020

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.

- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofplatz ist an jedem 1. Und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart



Amtliche Nachrichten

Corona aktuell

Die Corona-Verordnung des Landes, die allgemeine Regelungen beinhaltet, sowie alle weiteren Ressort-Verordnungen, die Regelungen für spezielle Bereiche, wie etwa die Schulen, Gaststätten oder den Sport betreffen, gelten unverändert bis zum 30.06.2020 weiter.

Sämtliche Verordnungen finden sich auf der Internetseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 29. Juni 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429 93108-0

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Die Dienststunden sind am

Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Abfallbeseitigung:

Biotonne: 30. Juni 2020

Windeltonne: 30. Juni 2020

Restmülltonne: 30. Juni 2020

Papiertonne: 14. Juli 2020

Werttonne: 22. Juli 2020

Schadstoffmobil

Am Freitag, den 03.07.2020 kommt das Schadstoffmobil in der Zeit vom 17.00 Uhr – 17.30 Uhr vor das Rathaus. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dies sind Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofplatz ist an jedem 1. Und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

Termine im Monat Juli 2020

Geplante Juli-Termine		
04./05.07.	Sommerfest	Sportverein
19.07.	Abschiedsgottesdienst Pfr. Amann	Kirchengem.
24.-26.07.	Pfarscheuerfest	Narrenzunft
KW 31	Bewertung Blumenschmuck	OGV

Sonstiges

Freilichtmuseum Neuhausen

Angebote kehren zurück

Geschichte gemeinsam entdecken

Vorführungen und Führungen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wieder möglich

Endlich ist es wieder so weit: Die Handwerker säubern ihre Geräte, der Dorfschulmeister bereitet den Unterricht vor und die Sägemühle wird aus dem Winterschlaf geholt. Im kleinen Rahmen können ab jetzt im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wieder Vorführungen und Führungen stattfinden.

Etwas ganz Besonderes ist die extra für die Coronazeit konzipierte Exklusivführung! Werden Sie ein besonderer Freund des Freilichtmuseums und erleben Sie das Museum in einer kleinen Gruppe mit einem Museumsführer. In 45 Minuten entdecken Sie das Museum ganz neu und bekommen sogar Einblick in einen Ort, zu dem noch nie Besucher Zutritt hatten. Integriert in diese Führung sind auch die ganz persönlichen Lieblingsstücke der Führerinnen und Führer. Als neuer Museumsfreund erwartet Sie dann im nächsten Jahr sogar eine Überraschung. Teilnehmen können bis zu neun Personen, die Kosten betragen 50,00 Euro zuzüglich dem Museumseintritt pro Person. Auch unsere bereits bekannten Führungen und Erlebnisführungen können jetzt mit einer geringeren Besucherzahl wieder gebucht werden. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

An den Wochenenden sind auch die Museumshandwerker wieder fleißig im Museum. Es werden Körbe geflochten, Eisen geschmiedet, Schüsseln getöpft und Schnäpse gebrannt! Immer samstags und sonntags, von 13.00 bis 17.00 Uhr. Sogar täglich kehrt dagegen die Vorführung der Sägemühle im Schwarzwaldbereich zurück. In kleinen Gruppen können Besucherinnen und Besucher jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr an der Vorführung teilnehmen, eine Anmeldung an der Museumskasse ist verpflichtend!



Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Umzug des Kreissozialamtes

Umzug des Sozialamtes in den Gänsäcker
Das Sozialamt mit den Abteilungen Hilfen nach dem SGB XII, BAföG, AFBG, Wohngeld, Wohnraumförderung und Schuldnerberatung zieht Ende Juni 2020 aus dem Hauptgebäude des Landratsamtes in der Bahnhofstraße 100 in die Möhringer Vorstadt, Gänsäcker 36. Umzugsbedingt ist daher in der Zeit ab dem 30. Juni bis zum 2. Juli kein Dienstbetrieb möglich. Auch in den Tagen nach dem Umzug können sich die Bearbeitung von Anträgen und Anliegen noch etwas verzögern.

Ab Montag, den 6. Juli 2020 ist das Sozialamt dann wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. Am bisherigen Standort Bahnhofstraße 100 wird parallel dazu eine Anlaufstelle eingerichtet. Dort finden Ratsuchende und Antragsteller Ansprechpartner für die Leistungen und Angebote, die das Sozialamt zukünftig in der Möhringer Vorstadt bearbeiten wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.landkreis-tuttlingen.de/index.php?NavID=2328.111>



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Schöner Garten

Rosenpflege ohne Chemie

Rosen gelten als besonders empfindlich und pflegeintensiv. Ohne Spritzen geht hier eigentlich nichts, denkt man. Aber das stimmt gar nicht. Sie müssen nur ein paar Dinge beachten und schon haben Sie Rosen ganz ohne Chemie im Garten.

Immer mehr Hobbygärtner wollen auf Gifte in ihrem Garten verzichten. Statt Pflanzenschutzmittel bieten sich dann Pflanzenstärkungsmittel an. Damit werden Krankheiten und Befall nicht abgetötet, sondern die Rosen (und andere Pflanzen) werden vorbeugend so robust gemacht, dass Probleme erst gar nicht oder nur vermindert auftreten. Es bereitet natürlich etwas Mühe, die Mittel vorzubereiten. Der Lohn aber ist ein giftfreier Garten, den man rundum genießen kann.

Tees, Brühe oder Aufguss?

Aus Brennnesseln, Knoblauch oder Ackerschachtelhalm lassen sich solche Mittel durchaus selber machen. Zu kaufen gibt es verschiedene Präparate in flüssiger Form oder als getrocknete Zutaten. Je nachdem sollen dann eine Brühe, ein Tee oder ein Aufguss gemacht werden. Damit kein Hobbygärtner durcheinanderkommt:

Tee: Pflanzensubstanzen werden mit heißem Wasser übergossen, dann ziehen lassen.

Brühe: Die pflanzlichen Stoffe werden in Wasser gekocht.

Aufguss: Die Pflanzenteile mit kaltem Wasser übergießen und ziehen lassen.

Jauche: Über acht bis zehn Tage vergären die Pflanzenteile in einem Behälter. Überreste abfiltern und dann ins Gießwasser mischen.

Pflanzenstärkung über den Boden

Über das Gießwasser gelangen die stärkenden Substanzen an die Wurzeln und werden von der Pflanze aufgenommen: Robustheit und Vitalität sind die Folge. Zu kaufen gibt es auch so genannte effektive Mikroorganismen, also positive Organismen, die von den Pflanzen aufgenommen werden oder sich schützend um ihre Wurzeln legen. Auch wenn Rosen einen leichten Pilzbefall haben, kann ihnen diese Form der Unterstützung helfen, besser durch die Krankheitsphase zu kommen und sich danach wieder zu erneuern.

Pflanzenstärkung über das Blatt

Auch über das Blatt nimmt die Pflanze die Wirkstoffe auf. Manche Kräuter haben antibiotische Wirkung und helfen der Pflanze so auf direktem Wege. Ackerschachtelhalmbrühe enthält beispielsweise viel Kieselsäure und kann stark verdünnt gegen Sternrußtau regelmäßig auf die Rosenblätter gesprüht werden.

Natürlich gegen Blattläuse

Gegen Blattläuse kann ein stark verdünnter Brennnesselauszug helfen oder eine Knoblauchbrühe. Die Blattläuse werden damit nicht getötet, sondern vergrämt. Ausprobieren lohnt sich! Denn auch mit einer Schmierseifenlösung erwischt man unter Umständen Nützlinge.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.